

Medley aus dem Musical

Mary Poppins

für gemischten Chor und Klavier mit deutschem Text

- 1. Chim Chim Cherie*
- 2. Ein Löffelchen voll Zucker*
- 3. Supercalifragilisticexpialigetisch*

Musik und Text: **Richard M. Sherman und Robert B. Sherman**
Deutscher Text: **Eberhard Cronshagen**

Chorbearbeitung: **Peter Schnur** (www.peter-schnur.de)

Chorpartitur SG817

Arrangement  Verlag

34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

www.arrangement-verlag.de

Medley aus dem Musical
Mary Poppins

für gemischten Chor mit Klavier (Chorpartitur)

Musik und engl. Text: **Richard M. Sherman und Robert B. Sherman**
Deutscher Text: **Eberhard Cronshagen**

Chorbearbeitung: **Peter Schnur** (www.peter-schnur.de)

1. Chim Chim Cherie

Lively ♩=160

4 *Refrain*

Sopran
Alt

1.-3. Chim - chi-mi - ni, chim - chi-mi - ni, chim-chim che-

Tenor
Bass

1.-3. Chim - chi-mi - ni, chim - chi-mi - ni, chim-chim che-

8

rie, so klingt des Ka - min - keh - rers Glücks-me - lo - die.

rie, so klingt des Ka - min - keh - rers Glücks-me - lo - die.

hi-mi-ni, chim - chi-mi-ni, es ist be-kannt, das Glück, es färbt

ni - chi-mi-ni, es ist be-kannt, das Glück, es färbt

© 1964 Wonderland Music Company Inc administered by Artemis Muziekuitgeverij B.V.

This arrangement © 2017 Wonderland Music Company Inc administered by Artemis Muziekuitgeverij B.V.

Warner/Chappell Artemis Music Ltd, London, W8 5DA

Reproduced by permission of Faber Music Ltd · All Rights Reserved.



18 1.+2.

ab, drückt uns ei - ner die Hand. Und wer uns mal küsst, der wird
ab, drückt uns ei - ner die Hand. Und wer uns mal küsst, der wird

23

Glücks-kind ge-nannt. Ah
Glücks-kind ge-nannt. *Vers*

1. Wenn dir die Welt wie ne Lei - ter er -
2. Dort, wo der Rauch schnell in Schwa-den zer -

31

Ah

scheint, ich sitz' auf der un - ters - ten Spro - se, mein Freund. Ver -
fällt, wo Mond wohnt und Ster - ne, ist des schwar-zen Mann's Welt. Zu

Ah

hen in Ruß, Rauch und Dreck, die Welt mir ge -
das Er - den - ge - seh'n, man kann von dort

41 3. rit.

Hand. Chim-chi-mi-ni, chim-chim, che-

fällt, ich will nicht mehr hier weg.
o - ben un - end - lich weit seh'n.

2. Wenn ein Löffelchen voll Zucker

47 Brightly $\text{♩} = 88$
3. Vers

rie, chim che - ru!

1. Und baut ein Vö - gelchen sein
2. Es trägt die Bie - ne ih - ren

54

Nest, ganz früh es sei - nen Baum ver - lässt,
Nek - tar von der Blu - me zu dem Korb,

sucht un - er - müd - lich Fe - der, Heim und
und summend fliegt sie em - sig hin und

Doch wird die Ar - beit ihm zu Lust, dann singt es froh und selbstbe -
Ein Tröpf - chen sie für sich be - gehrt, von je - der Blü - te, die sie

Ooh

Refrain

64

wusst. Es weiß, ein Lied, das schafft ein Froh-ge - müt!
leert, so schafft sie viel, es ist ein Kin-der - spiel. Wenn ein

Es weiß, ein Lied, das schafft ein Froh-ge - müt!
So schafft sie viel, es ist ein Kin-der - spiel. Wenn ein

69

Löffelchen voll Zucker bitt'-re Me-di-zin ver - süßt, ja, Me-di-zin ver -

Löffelchen voll Zucker bitt'-re Me-di-zin ver - süßt, ja, Me-di-zin ver -

74

süßt, — Me-di-zin ver - süßt. Wenn ein Löffelchen voll Zucker bitt'-re

süßt, — Me-di-zin ver - süßt. Wenn ein Löffelchen voll Zucker bitt'-re

süßt, rutscht sie gleich noch - mal so gut. gut.

süßt, rutscht sie gleich noch - mal so gut. gut.

3. Supercalifragilisticexpialigetisch

85 **Fast** ♩=105

Yam did-dle did-dle did-dle yam did-dle a!

Yam did-dle did-dle did-dle

89 **Refrain**

1.-3. Su-per-ca-li-fra-gi-lis-tic-ex-pi-a-li-ge-tisch!
4. Su-per-ca-li-fra-gi-lis-tic-ex-pi-a-li-ge-tisch!

yam did-dle a! (*Accelerando ab dem 4. Refrain*)

94

Die-ses Wort klingt durch und durch furchtbar, weil syn-the-tisch. Wer es laut ge-
Su-per-ca-li-fra-gi-lis-tic-ex-pi-a-li-ge-tisch! Su-per-ca-li-

99

auf-sagt, scheint klug und fast pro-phe-tisch. Su-per-ca-li-fra-gi-lis-tic-
gi-lis-tic-ex-pi-a-li-ge-tisch! Su-per-ca-li-fra-gi-lis-tic-

104 1.-3.

ex - pi - a - li - ge - tisch! Yam did-dle did-dle did-dle yam did-dle a!
ex - pi - a - li -

108 Vers

1. Als Jun - ge war ich
2. Er reis - te durch die
3. Und wenn dir mal die

Yam did-dle did-dle did-dle yam did-dle a! Ooh

111

sehr ge-hemmt und stot - ter - te he - rum, mein Va - ter mir die
gan - ze Welt und kam, wer weiß, wie weit. Sprach er das Wort rief
Wor - te fehl'n und dich ne Hem-mung plagt, man stark be - tont das

Ooh

114

...t und sagt: „Sei nicht so dumm!“ Ich lern - te ei - nes
... Vie ist der Herr ge - scheid!“ Beim Fürs - ten war ich
du ge - nug ge - sagt. Doch wenn du es be -

Ooh

119

Tags das Wort, die Na - se hat - te Ruh, das Wort ist reins - ter
oft zu Gast und bei der Haute - vo - lee. Er - wähn - te ich mein
nut - zen willst, dann ü - ber - leg's ge - nau, ich sag - te es zu

Ooh _____

123

Zun - gen - sport, jetzt hört mal al - le zu: ge - tisch! _____
Lieb - lings - wort, dann bat man mich zum Tee. ge - tisch!
mei - ner Braut, schon war sie mei - ne Frau!

Oh!
Huh!
Au!

127

Su - per - ca - li - fra - gi - lis - tic - ex - pi - a - li